

Presse- Information

Dietzenbach, 13. November 2018

RMV würdigt kvgOF für digitales Engagement

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach ist digitaler Vorreiter im Verbundgebiet / RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat lobt kvgOF für tatkräftige Unterstützung / Letter of Intent zu weiteren Vorhaben unterzeichnet

Für ihr tatkräftiges Engagement bei der Einführung digitaler Angebote hat RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvgOF) mit dem RMV-Innovationspreis ausgezeichnet.

„Die Entwicklung digitaler Systeme ist immer ein gemeinschaftlicher Akt zwischen den Partnern und dem RMV. Hier hat sich die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach besonders hervorgetan“, lobt Ringat das Engagement der lokalen Nahverkehrsorganisation. „Durch ihre Vorreiterrolle beim Testen und Mitgestalten neuer digitaler Systeme leistet sie einen wichtigen Beitrag zur digitalen Entwicklung des RMV.“

Unterstützung der kvgOF wegweisend

kvgOF-Geschäftsführer Andreas Maatz, der die Auszeichnung entgegennahm, freut sich über die Anerkennung: „Auch wir im ÖPNV müssen die Zeichen der Zeit erkennen und uns der Digitalisierung annehmen. Nur so können wir langfristig die Wünsche unserer Kunden erfüllen. Es ehrt uns, dass der RMV uns hier in einer Vorreiterrolle sieht. Dafür bedanken wir uns herzlich und hoffen auf weiterhin gute gemeinsame, zukunftsweisende Projekte.“

Zusammen mit dem RMV hat die kvgOF 2017 das webbasierte System EVi zur monatlichen Einnahmenmeldung im RMV erprobt und im Zertifizierungsprozess ihre eigenen Erfahrungen eingebracht. Seit Januar 2018 nutzt sie ebenso wie drei weitere lokale Partner ausschließlich das digitale System und unterstützt den RMV außerdem beim Erstellen von Prüfberichten, die für die Einführung des Systems auch bei den anderen Partnern des RMV wegweisend sind.

Presse- Information

„Eine gute Zusammenarbeit aller am ÖPNV beteiligten Partner, auch über die kommunalen, die Kreis-, ja selbst die Landesgrenzen hinweg“, so Claudia Jäger, Aufsichtsratsvorsitzende der kvgOF und Erste Kreisbeigeordnete im Kreis Offenbach, „fördert die Mobilität aller Bürger und Bürgerinnen gerade in einer Metropolregion. Die Kooperation zwischen den Gruppen unterstützen wir im Kreis mit dem Leitbild Mobilität, zu dem gerade erst in der vergangenen Woche die 10. Veranstaltung stattfand. In der Diskussion um die künftige Optimierung der Mobilität spielt die Digitalisierung eine zunehmend größere Rolle.“

Durch EVi werden die Datensätze verkaufter Fahrkarten elektronisch und ohne aufwendige manuelle Eingriffe an den RMV übermittelt. Dies beschleunigt und erleichtert sämtliche Prozesse rund um die Einnahmenmeldung. Die detaillierteren Daten ermöglichen dem RMV weiterführende Analysen, beispielsweise zur Akzeptanz bestimmter Angebote und zu Verlagerungen im Kaufverhalten. Somit können neue Konzepte für die Fahrgäste entwickelt und umgesetzt werden.

Letter of Intent für noch engere Zusammenarbeit unterzeichnet

Auch im Hinblick auf die kommende Zeit kündigten RMV und kvgOF an, in welchen Bereichen sie noch enger zusammenarbeiten werden. In einem von beiden Seiten unterzeichneten Letter of Intent streben die Partner den Umstieg der kvgOF auf RMV-eigene mandantenfähige Hintergrundsysteme an. Dies bringt unter anderem 31 neue Fahrkartenkontrollgeräte mit sich, die die kvgOF als einer der ersten neuen Mandanten noch vor Ende 2018 erhält und mit denen die Fahrkartenkontrolle schneller und zuverlässiger erfolgt.

Durch den Umzug auf ein weiteres mandantenfähiges Hintergrundsystem kann die kvgOF außerdem im Laufe des Jahres 2019 noch genauere Echtzeitdaten aus dem Busbetrieb melden, die den Fahrgästen dann unmittelbar in der RMV-Verbindungsauskunft sowie über die Anzeigetafeln an den Haltestellen bereitgestellt werden. Damit wird die kvgOF entlastet, da die technische Umsetzung der Datenweitergabe auf diesem Weg vollständig von der RMV-Tochter rms abgewickelt wird.